



tageintagaus

Grüß dich, J.J.,
vielen Dank für deine Rückmeldungen.

Ein paar Gedanken meinerseits dazu:
Dass der Text noch unfertig ist, finde ich auch, deshalb habe ich ihn hier in die Werkstatt gestellt.

Johannes Jung hat Folgendes geschrieben: Bleibt aber in einer ungediegenen Flachheit stecken.Joh
Das hilft mir in der Weiterarbeit leider nicht. Was meinst du konkret damit?

Johannes Jung hat Folgendes geschrieben: Einiges ist auch unerklärt hermetisch, etwa das
"unterschiedene Dunkel", das ein Kernvers für das Verständnis des restlichen Textes ist, aber für
sich stehen bleibt, ohne ausgeleuchtet zu werden.Joh
Das "unterschiedene Dunkel" wird vom vagen "Zwielicht" abgrenzbar, wenn
"ein Brand entfacht". Die Licht-Metaphern sind ein roter Faden des Gedichts. Da geht es auch
um die Unterscheidungskraft eines wachen Bewusstseins.

Dass die Wiederholung von "bis" am Versanfang dich stört, kann ich noch nicht nachvollziehen.
Eine Wiederholung kann als Stilmittel zum Beispiel Dringlichkeit, Eindringlichkeit u.Ä. ausdrücken.

Gerne lese ich etwas Konkreteres als Kritik.

Grüße von wortklang

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).